

Ergebnis des Weihnachtsmarkt in der Pressemitteilung vom 02.01.2025

Wie alljährlich, so wurde auch dieses Mal auf dem Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende vom Arbeitskreis „Eine Gemeinde – eine Welt“ der Lokalen Agenda 21 gemeinsam mit dem „Unterhachinger Treffpunkt“ für ein soziales Projekt gesammelt. Gemäß dem Namen des Arbeitskreises handelt es sich abwechslungsweise um Projekte in der Gemeinde Unterhaching oder in der sogenannten „Dritten Welt“.

In diesem Jahr wurde der Verein „NEWAR-THARU Nepalhilfe e.V.“ bedacht, der seinen Sitz in Unterhaching hat und ein Schulprojekt in Nepal betreut. Durch den Verkauf von gespendeten Suppen, Kuchen, Weihnachtspätzchen, diversen Marmeladen und Produkten aus Nepal wie Schals, geschnitzte Figuren, Glückwunschkarten und sonstige Handarbeiten konnte dem Vorsitzenden des Vereins Gernot Kara noch vor den Feiertagen ein Betrag von insgesamt 1.265 € übergeben werden. Das war bis jetzt der höchste Betrag, der jemals erzielt wurde.



Das Photo (privat) zeigt (von links nach rechts):

Karl Pfeifer („NEWAR-THARU“), Waltraud Rensch („Unterhachinger Treffpunkt), Gernot Kara und Beate Teichmann (Sprecherin des Arbeitskreises „Eine Gemeinde – eine Welt“)